

## Winterschnitt



Ob und wie stark ein Winterschnitt notwendig ist, hängt stark von den vorhandenen Pflanzen ab. Werden Pflanzen gewählt, die an ihrem Standort geeignet sind und frei wachsen können, so fallen die Schnittarbeiten geringer aus.

Bei den Gehölzen gibt es dennoch Pflanzen, bei denen durch einen Schnitt die Wuchsform und Blühfreudigkeit erhalten bleibt und/oder die Pflanzen verjüngt werden können. Bei Obstbäumen sorgt ein regelmässiger Schnitt für einen langjährigen reichhaltigen Ertrag.

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass bei gewissen Pflanzen ein Sommerschnitt stattfindet (zum Beispiel viele Hecken). Einige Pflanzen werden jedoch nur im Winter geschnitten, da nur im laublosen Zustand die Triebe und der Habitus erkennbar sind und so die Wuchsform beim Schneiden erhalten werden kann.

In jüngerer Zeit lässt man – zumindest bei einem Teil im Garten – bei Stauden die Triebe über den Winter stehen, da sie für viele Tiere Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Der Rückschnitt erfolgt erst gegen das Frühjahr.

## Das Gartenjahr

### September

Wissen Sie wann Obst erntereif ist? Ganz einfach: Nehmen Sie die Frucht in die Hand und drehen Sie sie in der Längsachse. Löst sie sich leicht vom Trieb, ist sie reif.

### März

Die ersten Staudentriebe ragen nun aus dem Boden. Achten Sie auf diese bei der Gartenpflege, um nicht auf sie zu treten.

### Februar

Verschiedene Blütensträucher haben bereits Blütenknospen vorgebildet. In eine Vase gestellt und schräg angeschnitten blühen sie innerhalb von 2 bis 3 Wochen.

### Oktober

Denken Sie bereits jetzt an den Frühling? Wollen Sie eine prachtvolle blühende Blumenrabatte, dann ist jetzt die Hauptpflanzzeit für Blumenzwiebeln.

### November

Rasen, welcher höher als 5 cm ist, sollte noch einmal geschnitten werden. Bei Schneefall kann es sonst gerne Schneepilzschäden und damit Ausfälle geben.

### Dezember

Um die Stämme von Obstbäumen und anderen Hochstämmen vor Frostrissen zu bewahren, kann man sie mit einem Kalkanstrich versehen oder mit Bambusmatten oder ähnlichem schützen.

Bei Obstbäumen sollten vertrocknete Fruchtumhüllen entfernt werden, da diese häufig überwinterte Krankheitserreger enthalten.

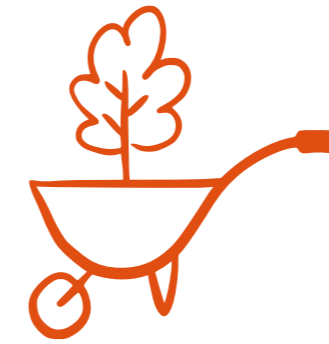
### Januar

Winterzeit ist Planungszeit. Es ist der ideale Zeitpunkt, sich über Ihren (neuen) Traumgarten Gedanken zu machen. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

## Wir bilden aus

Lehrlinge auszubilden hat in unserem Betrieb eine langjährige Tradition. Wir sind davon überzeugt, dass es für die Erhaltung unseres Berufsstandes eine dynamische und motivierte Jugend braucht. Es bereitet uns Freude, Lehrlingen eine Ausbildung zu ermöglichen.

Aktuell sind in unserer Unternehmung drei Lehrlinge in Ausbildung. So früh wie möglich ziehen wir die Auszubildenden bei Projekten mit ein. Wir unterstützen, begleiten, fordern und fördern unsere Lehrlinge während der ganzen Ausbildungszeit.



## Qualifikationsverfahren **erfolgreich** bestanden!!



Wir freuen uns, dass **Ruben Schmidli** aus Winterthur sein Qualifikationsverfahren (QV) erfolgreich bestanden hat. Mit einer Abschlussnote von 5,2 hat er seine Zweitausbildung zum Gartenbauer EFZ abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Zuvor hatte er bereits eine Ausbildung zum Koch EFZ absolviert.

Ruben bleibt weiterhin ein wertvolles Mitglied unseres Teams und wird sich hauptsächlich um die Organisation und Durchführung kleinerer Gartenumänderungen kümmern. Er freut sich besonders auf den direkten Kundenkontakt und die Möglichkeit, unsere Kunden bei ihren Gartenprojekten zu beraten.

Wir sind stolz auf Rubens Leistungen und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihm weiterhin qualitativ hochwertige Gartenarbeiten anzubieten.

## Neue Lehrlinge Gartenbau

Am 14. August 2023 haben bei uns zwei neue Lehrlinge ihre Ausbildung zum Gartenbauer EFZ begonnen.

Das Spaltenstein-Team begrüsst herzlich:  
**Elia Kröger** aus Nürensdorf  
**Mischa Weiszbeck** aus Bassersdorf

Wir wünschen den Lehrlingen eine erfolgreiche Ausbildung. Mögen sie viele neue Fähigkeiten erlernen, ihr Wissen vertiefen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Es ist eine spannende Zeit, in der sie ihre Freude für den Gartenbauberuf weiterentwickeln können.



**Spaltenstein GartenBau AG bildet die Fachkräfte von morgen aus!**

## Spaltenstein GartenBau AG

Bassersdorferstr. 50 · 8303 Bassersdorf · info@spaltenstein.ag  
Tel. 044 838 47 20 · www.spaltenstein-gartenbau.ch

Planung · Gartenbau · Gartenpflege · Umänderung

# Garten

Spaltenstein GartenBau AG



## Kleine Gärten

Liebe Gartenfreunde, liebe Kunden

Verschiedene Statistiken legen deutlich, dass Gartenflächen immer kleiner werden. Die Gründe dazu sind mannigfaltig. Aber eines ist geblieben. Nämlich die Bedürfnisse der Nutzer. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, was es bei der Planung zu beachten gilt, wenn eingeschränkte Platzverhältnisse vorliegen.

Im Weiteren wollen wir uns mit einem Artikel kurz dem Thema Winterschnitt annehmen.

Auch dieses Mal wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen der Zeitung.

Herzlichst Ihre  
Spaltenstein Gartenbau AG

*W. Sommer*  
Walter Sommer



Oft ist die Terrasse im vorderen Bereich des Hauses die einzige Sitzgelegenheit. Mit einer weiteren Gelegenheit im hinteren Teil des Gartens oder an der Stirnseite gewinnen Sie nicht nur eine abgeschiedene Sitzecke, sondern verleihen dem Garten auch mehr Spannung und Charakter.

Um diese kleineren Gartenteile zu erreichen, ist der Planung der Wege besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Geschwungen angelegte Wege verbreitern das Grundstück optisch. Diagonale Linien täuschen bei schmalen Gärten mehr Breite vor.



### Räume schaffen

Wo keine Neugier geweckt wird, erlischt das Interesse schnell. Wie vermeidet man dies in einem schmalen und langen Garten?

Man unterteilt ihn in verschiedene Räume (Zimmer)! Solche Gartenzimmer entstehen, wenn Rankgerüste quer gestellt oder niedere Sträucher als Abgrenzung gepflanzt werden. Selbstverständlich eignen sich auch niedere Hecken oder kleinere Sträucher, die seitwärts als Raumteiler in den Garten ragen.

Hervorragende «Raumteiler» können auch kleine Höhenunterschiede sein. Sie deuten an, dass nun ein neuer Gartenraum beginnt.

### Farben

Eine besondere Bedeutung, gerade bei kleinen Gärten, kommt der Farbwahl zu. Farben haben eine grosse Wirkung. Grelle Farben wie gelb oder rot springen regelrecht ins Auge. Sie machen aber Räume kleiner. Ein kühles Blau oder Pastelltöne schaffen Distanz und vergrössern so den Garten optisch.

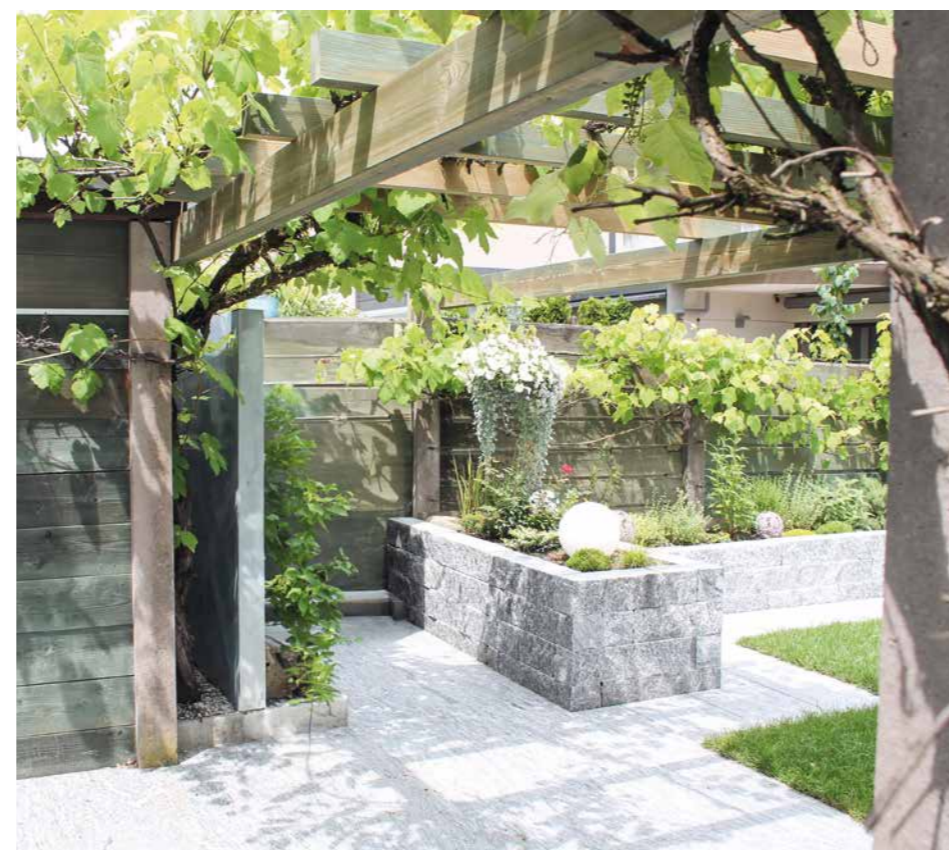
### Pflanzenwahl

Mit den Farben sind wir bei der Pflanzenwahl angekommen. Kleine Gärten wirken harmonischer und grösser, wenn wenige Pflanzenarten vorhanden sind und diese in Gruppen gepflanzt werden. Der Garten sollte nicht mit vielen unterschiedlichen Pflanzenarten «vollgestopft» werden. Dennoch gilt es, die Biodiversität zu beachten. Es ist vorteilhafter, sich auf weniger Farbtöne zu beschränken. Es gilt hier: Weniger ist mehr.

### Wohin das Auge geht

Das Tüpfelchen auf dem «i» bilden auch bei kleinen Gärten Blickfänge. Platziert man am Ende der Blickachse etwas Spezielles, wie zum Beispiel eine Skulptur oder eine Feuerschale, so wird das Auge des Betrachters angezogen. Dies führt zu mehr Spannung im Garten und die Entdeckungstour kann beginnen.

Die vorgängig aufgeführten Tipps, Ratschläge und Gestaltungshinweise können beim Bau neuer Gärten, aber auch bei bestehenden Gärten, mit gezielten Massnahmen angewendet werden. Wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen Sie gerne und stehen mit Rat und Tat zur Seite.



**i** Mit Fantasie, Ideen und der Anwendung von optischen Tricks können auch in kleinen Gärten Refugien der Entspannung geschaffen werden.

**Wichtig:** Kleine und schmale Gärten brauchen Licht. Grosse Gehölze oder hohe Hecken sind fehl am Platz. Gefragt sind kleine Gehölze, die dem Garten Struktur geben. Und bei Bäumen wählt man solche mit kleinen Kronen, die unten keinen Platz wegnehmen.

